

# A. Starke

empfehlte seine

**Barbier- und Haarschneide-Stube**  
am Markte No. 331 zur geneigten Beachtung.



## Vorläufige Anzeige.

Da ich mit meinen rühmlichst bekannten niederländischen

## Affen-Theater und Kunstreiterei,

bestehend aus 30 vierfüßigen Künstlern und 8 japanesischen Pferden, in den nächsten Tagen hier eintreffen und einige Vorstellungen geben werde, mache ich ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum hierauf aufmerksam. — Das Nähere besagen die Zettel.

**Bernhard, Director.**

Auf der Nicolai-Gasse No. 62 ist von Ostern ab ein Logis von 3 Stuben mit Zubehör zu vermieten.

In No. 185 auf der Richter-gasse ist eine Stube nebst Bodenkammer und Kellergelaß vom 1. April d. J. ab zu vermieten.

## Zur gefälligen Nachricht.

Mit dieser heutigen No. beginnt das erste Quartal und werden die geehrten Abnehmer dieses Blattes um die gefällige Einzahlung des Abonnement-Preises von 8 Sgr. ergebenst ersucht.

Die Redaction des „Laubaner Boten.“

Laubaner Getreide- und Victualien-Preise vom 31. Decbr. 1861.

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Rth.	Sgr.	oß.	Rth.	Sgr.	oß.	Rth.	Sgr.	oß.	Rth.	Sgr.	oß.
Höchster . . . . .	3	5	—	2	2	—	1	13	9	—	26	—
Niedrigster . . . . .	3	—	—	1	27	6	1	11	3	—	24	—
Heu (durchschn.) à Cent.	— Thlr. 16 Sgr. 3 Pf.			Kalbfleisch das Pfund . . . . .			2 Sgr. — Pf.					
Stroh (desgl.) à Schock	5 Thlr. 15			Bier à Quart . . . . .			— " 11 "					
Schweinefleisch das Pfund . . . . .	4 " — "			Butter das Pfund 7 Sgr. — Pf.			— 7 " 6 "					
Schöpfenfleisch das Pfund . . . . .	3 " 6 "			Kartoffeln der Scheffel . . . . .			18 Sgr. — 20 Sgr.					
Rindfleisch das Pfund . . . . .	3 " — "			Erbsen der Scheffel 2 Rth. — Sgr. — oß. und 2 Rth. 15 Sgr.								

Semmelwoche: Herr Dpitz auf der Görlitzer-Gasse. — Garküche: Herr Leuschner am Markt.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.